



ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftsmathematik
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master
Der Aufenthalt erfolgte im	4. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/16 (MM/JJ) bis 12/16 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Niederlande, Amsterdam
Gasthochschule	VU Amsterdam
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung

Nach der Bewerbung beim International Office in Ulm muss man sich nochmal an der VU Amsterdam bewerben. Hier handelt es sich aber eher um ein abgekürztes Formular das ausgefüllt werden muss. Außerdem erhält man vom International Office Ulm eine sehr gute Übersicht, die das Ganze nochmal erleichtert. Neu seit diesem Semester war, dass ich einen TOEFL Test mit 92 Punkten einreichen musste. Dies ist insofern ärgerlich, da dieser Test über 200 Euro kostet.

Angereist bin ich mit dem Nachtzug von Stuttgart. Dies hat den Vorteil, dass man keine Einschränkungen beim Gepäck hat. Gedauert hat die Fahrt ca. 9h, in denen man aber gut schlafen kann. Zurück bin ich dann geflogen, was ca. 30€ teurer war.

Unterkunft

Da es sehr schwierig und vor allem teuer sein kann, sich selbst um eine WG oder Wohnung zu kümmern, empfehle ich dringend, sich über die Wohnungsvermittlungsgesellschaft DUWO ein Studentenwohnheim zu suchen. Hier wird man mehr als rechtzeitig per Email über jeden Schritt informiert. Allerdings bezahlt man 200 Euro pro Semester „Vermittlungsgebühr“, die sich aber auf jeden Fall lohnen.

Ich habe in einer zweier WG auf dem Campus Uilenstede gewohnt (ca. 360€ pro Monat). Hier gibt es auch 5er, 8er und 12er WGs. Mein Zimmer war komplett möbliert, aber auch darüber wird man im Detail per email informiert. Wohnen auf dem Campus Uilenstede ist absolut zu empfehlen! Hier leben 3000 Studenten, es befinden sich ein Fitnessstudio, ein Supermarkt, ein Pizzaservice, eine Bar und ein Copyshop auf dem Campus. Zur Uni sind es ca. 8 min mit dem Fahrrad. In die Stadt braucht man ca. 20-30 min mit Fahrrad oder Tram.

Studium an der Gasthochschule

Das Semester an der VU Amsterdam ist in drei Perioden unterteilt. Wobei die ersten zwei Perioden jeweils 6 Wochen dauern und das letzte nur 3-4 Wochen. Eine Vorlesung geht dann üblicherweise eine Periode (einige Vorlesungen speziell im mathematischen Bereich dauern auch zwei Perioden). Am Ende jeder Periode ist dann eine Woche Prüfungsphase. Im Wintersemester finden die ersten beiden Perioden vor Weihnachten statt und die dritte nach Weihnachten. Allerdings werden in der dritten Periode nur noch sehr wenige Vorlesungen angeboten, hier liegt der Schwerpunkt auf Seminaren und Praktika, was für Erasmus Studenten etwas unglücklich ist. Dies war auch der Grund warum mein Semester dann schon vor Weihnachten zu Ende war. Nun zu meinen Vorlesungen:

Statistical Models

Diese Vorlesung war sehr monoton und hat nicht wirklich zum Mitarbeiten angeregt. Dafür waren das Skript und die Übungsblätter umso besser und eigneten sich sehr gut zum Selbststudium. Über die zwei Perioden hinweg, wurden die folgenden vier Kapitel behandelt: Anova, Nonlinear Regression, Generalized Linear Models und Time Series. Zu jedem dieser Kapitel gab es dann ein Übungsblatt, das zu viert gelöst werden durfte und am Ende haben diese vier Übungsblätter 40% der Gesamtnote ausgemacht.

Übungsblätter waren eine Mischung zwischen Theoretischen Problemen ähnlich wie an der Uni Ulm und Programmieraufgaben mit der Software R.

Derivatives

Diese Vorlesung wurde von einem jungen deutschen Dozenten gehalten. Die Vorlesung behandelte Themen wie Binomial Trees, Hedging und Black&Scholes und wurde sehr interessant gehalten. Hier gab es insgesamt drei Übungsblätter die mit VBA programmiert wurden. Die Endnote bestand zu 100% aus der Abschlussprüfung.

Applied Stochastic Modeling

Die Vorlesung war eine Mischung zwischen Präsentation und Tafelaufschrieb, was ich nicht so gelungen fand. Es gab jede Woche Übungsaufgaben die in einer Übungsstunde mit Hilfe gelöst werden durften. Dazu gab es noch ein großes Übungsblatt, das zu zweit gelöst werden durfte und 20% der Endnote ausmachte.

Mathematics in Economics and Society

Die Vorlesung wurde unter zwei Dozenten aufgeteilt, die jeweils 3 Kapitel durchgenommen haben (jede Woche eins). Zu jedem Kapitel gab es ein Übungsblatt, was aber nicht in die Endnote einfluss. Beide Dozenten waren sehr engagiert und kümmerten sich sehr gut um die kleine Gruppe von Studenten. Am Ende des Semesters musste dann noch ein Research Proposel abgegeben werden, dieses entsprach 15% der Gesamtnote.

Alltag und Freizeit

Ankunft

Am ersten Tag habe ich mir einen kleinen Router für WLAN, eine niederländische Simkarte und ein Fahrrad gekauft. Den Router und die Simkarte könnt ihr beides auf dem Campus in Uilenstede kaufen. Das Fahrrad habe ich auf einem Markt in der Stadt gekauft. Fahrräder können aber auch an der Uni gekauft werden. Ein gebrauchtes Fahrrad kostet zwischen 70 und 120 Euro. Da hier aber alles mit dem Fahrrad erledigt wird, ist dieses Geld sehr gut angelegt. Dazu muss man auch sagen, dass das öffentliche Verkehrsnetz in Amsterdam nicht sehr gut ist. Das Fahrrad kann am Ende des Auslandssemesters wieder bequem über eine Facebookgruppe verkauft werden.

Verpflegung

Die Preise im Supermarkt sind ähnlich wie in Deutschland. Hier empfiehlt sich der Supermarkt „Jumbo“, den ihr von Uilenstede in ca. 3 min mit dem Fahrrad erreichen könnt. Ihr findet aber auch einen Aldi oder Lidl in näherer Umgebung. Die Preise in der Unimensa sind ca. 1-2 Euro teurer als in Ulm und die Portionen kleiner, dafür ist das Essen aber auch besser.

Wetter

August bis Anfang Oktober war das Wetter sehr gut. Hier bieten sich Ausflüge in die zahlreichen Parks und ans Meer an. Speziell für Leute, die surfen können, dürfte das Meer sehr interessant sein. Ab November muss man sich jedoch auf sehr viel Regen einstellen.



Erasmus+

**Changing Lives.
Opening Minds.**



ulm university

universität

uulm

Fazit

Ein Auslandssemester in Amsterdam ist auf jeden Fall weiter zu empfehlen. Die Menschen sind sehr offen und freundlich. Auch war es absolut kein Problem ohne niederländisch über die Runden zu kommen, da die Niederländer fast ausnahmslos sehr gutes Englisch sprechen. Insgesamt kann ich sagen: tolle Menschen, wahnsinnig tolle Stadt und tolle Erfahrungen!